



# Informationsblatt der Gemeinde Riegsee

11. Jahrgang

Juli 2012

Nummer 41

## VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Die heftigen Gewitter am 19. Juni und am 04. Juli dieses Jahres brachten für unsere Dörfer ganz erhebliche Niederschläge mit sich. Bei dem von einzelnen gemessenen Niederschlagsmengen die in kürzester Zeit niedergingen, sprechen die Experten sehr schnell von Jahrhundertniederschlägen. Die dabei abfließenden Wassermengen können die bestehenden Regenwasserkanäle und Ableitungen nicht mehr bewältigen. Das Regenwasser ist deshalb über bebaute Grundstücke abgelaufen und bei vielen Anwesen auch in die Keller oder Untergeschoße.

Auch im Namen aller Betroffenen bedanke ich mich an dieser Stelle recht herzlich bei unseren Feuerwehren, die noch während des Unwetters unterwegs waren und Keller ausgepumpt haben und da oder dort versucht haben größere Schäden zu verhindern. Erfreulich war auch, dass in vielen Fällen echte Nachbarschaftshilfe geleistet wurde, um die Probleme möglichst schnell zu beheben. Herzlichen Dank auch an unsere Landwirte, die sofort nach den beiden Unwettern die Feld- und Waldwege instand gesetzt haben und da und dort die Wasserabläufe wieder freigelegt haben, aber auch unseren Gemeindearbeitern, die bis heute noch damit beschäftigt sind, die Schäden soweit als möglich zu beheben und aufzuräumen. Mein ganz besonderer Dank geht an all diejenigen Betroffenen,

die in sachlicher Weise mit der Gemeinde zusammen nach Verbesserungsmöglichkeiten suchen.

Auch wenn es heuer sicher extreme Regenereignisse waren, die uns betroffen haben, so müssen wir doch leider davon ausgehen, dass solche Niederschläge wohl in der Zukunft öfter auftreten und dass es bei all den Verbesserungen die wir finden und finanzieren können, auch in der Zukunft Schäden nicht zu vermeiden sein werden. Jeder Grundstücksbesitzer ist aufgerufen, zu prüfen wie er sein Anwesen für die Zukunft besser schützen kann ohne ein Nachbargrundstück zu gefährden und wie er sich gegen eventuelle Schäden versichern kann. Seit Abschaffung der früher üblichen Feuerschutzabgabe hat die Gemeinde eine Satzung nach der u. a. die Kosten der technischen Hilfeleistung auf die Betroffenen umgelegt werden. Die Gemeinde wird auf der Grundlage dieser Regelung die Kosten der Feuerwehreinsätze den Hausbesitzern in Rechnung stellen.

Abschließend bleibt mir nur zu hoffen, dass wir auf lange Zeit wieder von derartigen Unwettern verschont bleiben und möglichst wirkungsvolle Maßnahmen zur Verbesserung und Vorsorge finden.

Franz Höcker  
1. Bürgermeister

**AUS DEM GEMEINDERAT:**  
**Gemeinderatssitzung am 29.02.2012**  
**Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012**

Herr Bürgermeister Höcker trägt vor, dass der Finanzausschuss den Verwaltungshaushalt 2012 eingehend beraten hat. Die Hebesätze sollen wie bisher mit 210 % bei den Grundsteuern und 380 % bei der Gewerbesteuer unverändert bleiben. Durch die Maßnahmen der Vorjahre haben erhebliche Rücklagenentnahmen stattgefunden. Als Beispiel nennt hier Herr Bürgermeister Höcker die Investitionen im Bereich der Wasserversorgung: seit 1999 rund 700.000 €

Der Vermögenshaushalt und der Finanzplan wird von Frau Mohr vorgetragen.

Der Gemeinderat beschließt vorbehaltlich einer etwa erforderlichen Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2012 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2012 wird im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je € 1.723.164,00 und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je € 958.189,00 festgesetzt. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

**Planungsauftrag für Regenwassereinleitung in den Riegsee**

Das Wasserwirtschaftsamt Weilheim darauf hingewiesen, dass für die vorhandenen Regenwassereinleitungen in den Riegsee ein Wasserrechtliches Verfahren durchzuführen ist.

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot des Ing. Büros WipflerPlan-Köpfe zur Erstellung der Wasserrechtsunterlagen zum Pauschalpreis von 6.500 € netto anzunehmen.

**Gemeinderatssitzung am 21.03.2012**  
**Bebauungsplan „Dorfstraße/ Am Leitle“ - Satzungsbeschluss**

Der Gemeinderat beschließt den Bauungs- und Grünordnungsplan „Dorfstraße/Am Leitle“ samt Begründung und Umweltbericht, jeweils in der zur Sitzung vor-

gelegten Fassung vom 25.05.2011, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Im Hinblick auf eine dauerhaft gesicherte Niederschlagswasserbeseitigung innerhalb des Planungsgebietes darf die Ausfertigung und Bekanntmachung der einschlägigen Planungsunterlagen erst nach notarieller Abwicklung der erforderlichen Grunddienstbarkeiten für die Muldenversickerungsanlage samt Einleitungsrechten erfolgen.

**Gemeinderatssitzung am 18.04.2012**  
**Kindergarten: Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2012/ 2013**

Für das Kindergartenjahr 2012/2013 liegen insgesamt 28 Anmeldungen vor. Hiervon werden drei Kinder erst im Laufe des Kindergartenjahres das 3. Lebensjahr vollenden. In den Anmeldungen der unter 3-Jährigen ist 1 Kind aus Murnau.

Der Gemeinderat beschließt die 27 Kinder mit Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet von Riegsee für das Kindergartenjahr 2012/2013 aufzunehmen. Dem Kind aus Murnau soll erst zugesagt werden, wenn bis Ende Juli kein zusätzliches Kind aus Riegsee angemeldet wird.

**Kemmel-Kinderhort – Übernahme von Betriebskosten für 2010**

Mit Schreiben vom 01.02.2012 hat der Markt Murnau a. Staffelsee um Übernahme der anteiligen Betriebskosten für den Kemmel-Kinderhort aus dem Jahr 2010 gebeten.

Für das beantragte Betriebskostendefizit aus dem Jahr 2010 wird eine Zahlung von 690,65 € geleistet.

**Gemeinderatssitzung am 23.05.2012**  
**Bebauungsplanänderung „Gewerbegebiet“: Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange**

Für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet“ wurde die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 21.02.2012 bis 23.03.2012 durchgeführt. Der Gemeinderat beschließt über die Stellungnahmen des Landratsamtes Abteilung Baurecht, Abteilung Naturschutz, Abteilung Immissionsschutzrecht, Abteilung Wasserrecht, Abteilung Abfall-

wirtschaft und des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim i. OB., des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Weilheim i. OB. sowie der Handwerkskammer für München und Oberbayern.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach entsprechender Überarbeitung der einschlägigen Planungsunterlagen die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats durchzuführen.

#### **Änderung der Straßenbezeichnung „Am Birnberg“ – „Am Weidenacker“**

Herr Bürgermeister Höcker stellt die derzeitigen Straßenbezeichnungen im Bereich der Ortsstraßen „Am Weidenacker“, „Birnberg“ und „Unterer Birnberg“ vor. Zur Klarstellung der Straßenbezeichnung schlägt Herr Höcker vor, dass künftig die Ortsstraße „Am Weidenacker“ bis zur Dorfstraße reichen sollte.

Der Gemeinderat beschließt, dass künftig die Ortsstraße „Am Weidenacker“ an der Dorfstraße beginnen soll. Die entsprechenden Maßnahmen hierfür sind einzuleiten.

#### **Gemeinderatssitzung am 20.06.2012**

##### **Kreisentwicklungsgesellschaft: Positionspapier der Touristiker**

Herr Bürgermeister Höcker trägt den Sachverhalt und den wesentlichen Inhalt des Positionspapiers vor.

Insbesondere sieht dieses Positionspapier vor, dass dem Beirat zukünftig auch die Tourismusfachleute angehören sollen. Außerdem sollen mindestens 2 ½ Fachkräfte beschäftigt werden. Zudem wäre auch die Aufstockung des Budgets für touristische Zwecke auf bis zu 1.000.000 € notwendig. Zur Finanzierung wird vorgeschlagen, dass der Landkreis 70 % der Kosten trägt.

Der Gemeinderat kann dem wesentlichen Inhalt des vorgelegten Positionspapiers der Talschaftstouristiker insbesondere im Hinblick auf die Ausführungen unter den Ziffern

- 1.1 Erweiterung des Beirats für Tourismus
- 1.2 Personal der KEG
- 1.3 Finanzmittel

in der vorgelegten Fassung bzw. mit den darin enthaltenen Empfehlungen nicht zustimmen.

Es wird dringend anheim gestellt, die einschlägigen Unterlagen grundlegend zu überarbeiten und hierbei insbesondere im Hinblick auf den künftigen Aufgabenbereich und den hierfür zu veranschlagenden Kostenrahmen fundiert nachvollziehbare Aussagen zu treffen.

#### **Wassergebühren für Hagen und Mühlhagen – Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung**

Die Gemeindewerke Murnau hatten mit Schreiben vom 04.05.2012 mitgeteilt, dass die Wassergebühren für die Gemeindeteile Hagen und Mühlhagen ab 01.04.2012 von 0,74 € auf 0,82 € angehoben werden.

Der Gemeinderat beschließt im Hinblick auf die Ausführungen im Sachverhalt, die Wassergebühren für den Ortsteil Hagen und Mühlhagen erst zum 01.01.2013 anzuhoben.

#### **Gemeinderatssitzung am 04.07.2012 und 11.07.2012**

Zur Gemeinderatssitzung am 04.07.2012 wurde eingeladen um über die beim Unwetter am 19.06.2012 aufgetretenen Probleme zu beraten und über mögliche Abhilfemaßnahmen zu entscheiden. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Insel im Riegsee, die vor den Aidlinger Badeplatz angelandet ist. Nach dem Vortrag des Sachverhaltes musste die Sitzung wegen des heftigen Unwetters abgebrochen werden. Sie wurde auf den 11.07.2012 neu anberaumt.

##### **Unwetterschäden an Straßen und Wegen**

Der Gemeinderat berät ausführlich über die aufgetretenen Schäden und Probleme im Gemeindebereich und beschließt weitere Schritte zur Abhilfe.

##### **Insel vor dem Aidlinger Badeplatz**

Herr Bürgermeister Höcker berichtet von einer Besprechung über den künftigen Verbleib der Insel, die beim Starkregenereignis im Juni dieses Jahres an den Aidlinger Badeplatz getrieben wurde. Bei der Behördenbesprechung wurde über das Gefahrenpotenzial und über mögliche Beseitigungsmaßnahmen wie z.B. Sprengung oder Abtransport und die damit verbundenen Kosten beraten.

Die Möglichkeiten zur Beseitigung der Insel vom jetzigen Standort weg erscheinen nicht realisierbar. Das Wasserwirtschaftsamt wird deshalb in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde Informations- bzw. Warnschilder aufstellen lassen. Der Gemeinde Riegsee wird empfohlen, das Badefloß wieder im See zu verankern.

### **SONSTIGES:**

#### **Fuß- und Radweg von Froschhausen nach Riegsee**

Vom Staatl. Bauamt Weilheim wurde der Bau des Fuß- und Radweges von Froschhausen nach Riegsee ausgeschrieben. Gleichzeitig mit dem Bau des Weges ist vorgesehen den Fahrbahnbelag der Kreisstraße in diesem Bereich zu erneuern. Die Baumaßnahme soll demnächst durchgeführt werden und wird vor allem durch die Erneuerung des Fahrbahnbelages auch zu Verkehrsbeeinträchtigungen und zeitweise zur Totalsperrung der Strecke führen. Die Verkehrsbeschränkungen sollen rechtzeitig angekündigt werden. Alle Beteiligten bitten schon jetzt die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Behinderungen im Zuge der Baumaßnahme.

#### **Abwasserpumpe Riegsee**

Beim Betrieb der Abwasserhebeanlage Riegsee treten nach wie vor erhebliche Probleme auf durch erhebliche Mengen von Textilien, die im Abwasser ankommen und die Pumpen verstopfen. Bisher ist noch nicht klar, um welche Materialien es sich hierbei handelt und woher sie kommen. Bevor aufwendige und kostspielige Untersuchungen veranlasst werden, bittet die Gemeinde nochmals dringend darum, keinerlei Fremdstoffe über Toiletten und Kanalisation zu entsorgen. Weder Putztücher, Hygienetücher, Einlagen oder Windeln gehören in den Kanal und stören den Betrieb der Pumpanlagen. Wir bitten des-

halb dringend um Ihre Aufmerksamkeit und um Ihr Verständnis.

#### **Linienverkehr für Hagen**

Voraussichtlich ab Beginn des neuen Schuljahres wird der Landkreis den Linienverkehr zur Anbindung des Gemeindeteiles Hagen einrichten. Leider steht derzeit der endgültige Fahrplan noch nicht fest. Vorgesehen sind jedoch je zwei Verbindungen am Vormittag und am Nachmittag in Richtung Murnau und zurück. Der genaue Fahrplan wird rechtzeitig bekanntgegeben. Die Gemeinde lädt mit dem Landkreis schon jetzt dazu ein, möglichst regen Gebrauch von der Verbindung zu machen.

#### **TERMINE**

##### **der Vereine und der Pfarrgemeinde:**

- 15.8 Lichterprozession, Pfarrgemeinderat, 20.00 Uhr, Ferialkirche St. Stephan
- 7.9 Abendwallfahrt, Maria Waldrast Pfarrgemeinderat, 13.50 Uhr/ 14.00 Uhr
- 15.9 Weinfest, Freiw. Feuerwehr Riegsee, 19.30 Uhr, Haus des Gastes
- 23.9 Vereinsausflug, Krieger- und Soldatenverein Aidling, 07.00 Uhr
- 3.10 Kesselfleischessen, Freiw. Feuerwehr Aidling, 10.00 Uhr,
- 15.-19.10. Fahrt in die Steiermark Pfarrgemeinderat,
- 31.10 Jahreshauptversammlung, Schützenverein Seerose Riegsee, 20.00 Uhr, Haus des Gastes
- 18.11 Volkstrauertag in Aidling, Gemeinde Riegsee, 9.00 Uhr, Pfarrkirche St.Georg Aidling
- 18.11 Jahreshauptversammlung, Krieger- und Soldatenverein Aidling, 10.00 Uhr, Gasthof "Post", Aidling
- 24.11 Jugendblasmusikfestival, Musikkapelle Aidling/Riegsee, 20.00 Uhr Haus des Gastes

Herausgeber:	Gemeinde Riegsee	vertreten durch den 1. Bürgermeister Franz Höcker
Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:	Elisabeth Mohr Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee Tel. 08841/6169-20, Fax 08841/6169-11	
Auflage: 480 Stück	Verteilung: kostenlos frei Haus	